

Green Belt Camp 2026 im nordöstlichen Weinviertel



© Naturschutzbund NÖ

Die artenreichen Trockenrasen der [Weinviertler Klippenzone](#) am Grünen Band Europa sind wertvolle Rückzugsinseln seltener Tier- und Pflanzenarten. Um sie zu erhalten und vor Verbrachung und Verbuschung zu bewahren, ist regelmäßiges Management nötig. Entbuschungs- und Schwendearbeiten sowie das Neophytenmanagement helfen, die Fels- und Steppenrasen als Lebensraum seltener und gefährdeter Arten zu erhalten.

Die Teilnehmer*innen des international ausgeschriebenen Camps werden gemeinsam mit Freiwilligen aus den jeweiligen Gemeinden notwendige Biotoppflegemaßnahmen wie Mahd und Entbuschung auf den z.T. steilen und felsigen Flächen durchführen. Neben der praktischen Arbeit gibt es viel Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt der Region und zu ökologischen Fragestellungen zu erfahren. Wir besuchen Schutzgebiete am Grünen Band und diskutieren Möglichkeiten des Flächenmanagements.

Die Campteilnehmer*innen sind während des zweiten Teils des 2-wöchigen Camps am Veltliner-Campingplatz in Poysdorf untergebracht.

Das grenzüberschreitende Camp wird vom Naturschutzbund NÖ gemeinsam mit dem Service Civil International - SCI Österreich organisiert und von den Gemeinden Staats, Drasenhofen, Falkenstein und Wildendürnbach unterstützt.

Gerne können Sie uns bei den öffentlichen Einsätzen, die wir gemeinsam mit den Gemeinden durchführen, auch tageweise unterstützen. Weitere Infos finden Sie bei den angekündigten Biotoppflegeterminen:

- [11.09. Staatzer Berg](#)
- [12.09. Höllenstein in Falkenstein](#)

Nähere Informationen: noe@naturschutzbund.at oder [hier](#)

Die Einsätze erfolgen mit finanzieller Unterstützung von Land NÖ und Europäischer Union.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Ort: Poysdorf

Datum: 09.09.2026–19.09.2026